



BÜRO FÜR INTERKULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Internationale Wochen gegen Rassismus

Aktionswochen vom
17. März bis 30. März 2025



GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Würde des Menschen hat in Deutschland den grundgesetzlich höchsten Schutzrang. Dieser Schutz umfasst die Würde aller Menschen in diesem Land. Dennoch erleben wir es auch in Deutschland immer wieder, wie sie verletzt und angegriffen wird, wie extreme Gruppen gezielt einige Teile der Bevölkerung gegen andere ausspielen und diskriminieren. Wenn wir Zeichen setzen und die Menschenwürde schützen, schützen wir auch uns und unseren Begriff einer solidarischen, vielfältigen, demokratischen Gesellschaft.



Das ist wichtiger denn je: In unserer Region suchen jedes Jahr Hunderte Menschen aus Krisenregionen dieser Welt eine sichere Zuflucht, und dieses Thema versuchen diejenigen mit menschenverachtender Rhetorik und Falschinformation für sich zu nutzen, die gerne vorgeben, lupenreine Demokratinnen und Demokraten zu sein. Dabei kochen sie auf dem Rücken dieser Schwachen und Verfolgten ihr eigenes rechts-populistisches Süppchen. Wir können und müssen uns deshalb immer wieder unserer Werte und Stärken versichern und das Verbindende betonen und nach außen tragen, statt den Anstiftern zu Hass und den Feinden unserer Demokratie Raum zu geben. Machen Sie mit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Setzen auch Sie ein Zeichen.

Vielen Dank,

Andreas Hofmann

Erster Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises

VORWORT

Menschenwürde schützen

Hass, Gewalt und multiple Krisen scheinen allgegenwärtig. Hinzu kommt eine global wachsende Demokratiefeindlichkeit. Diese gesellschaftlichen Entwicklungen mit immer häufiger offen gezeigtem Hass und Hetze machen Einmischung nötig. „Nie wieder ist jetzt!“ ist das zivilgesellschaftliche Signal, das wir dieser Tage gegen Rassismus und Diskriminierung setzen wollen. Die Wochen gegen Rassismus haben zum Ziel, auf Diskriminierung im Zuge von Rechts-Extremismus und Rassismus aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sollen von Rassismus Betroffene die entsprechende Solidarität erfahren.

Zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Kommunen präsentieren sich mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm an den Aktionswochen, um gemeinsam öffentlich Position zu beziehen gegen rechtsmotivierte, rassistische Entwicklungen und Übergriffe. Mit ihrer Beteiligung zeigen sie, dass sich viele in unserer Gesellschaft gegen Rassismus stellen. Gerade in diesen Zeiten ist eine engagierte und solidarische Gesellschaft, die sich demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen entgegenstellt, wichtig und wertvoll. Denn nur wenn wir uns gezielt gegen jegliche Art von Diskriminierung stellen, können wir uns eine freiheitliche und friedliche Zukunft sicherstellen.

In diesem Sinne: Beteiligen Sie sich mit uns und allen Mitwirkenden im Namen von Toleranz und interkulturellem Dialog an den zahlreichen Veranstaltungen und engagieren Sie sich dabei für eine Welt ohne Rassismus.

Das Büro für interkulturelle Angelegenheiten möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Veranstaltenden bedanken. Allen Interessierten und Teilnehmenden wünschen wir viel Spaß bei anregenden Veranstaltungen und inspirierenden Begegnungen.

Ihr Büro für interkulturelle Angelegenheiten

#StolenMemory – Outdoor Containerausstellung der Arolsen–Archives

Veranstalter: *Main–Kinzig–Kreis –
Zentrum für Regionalgeschichte*

Datum: *13. März – 2. April 2025*

Uhrzeit: *täglich, 9 – 17 Uhr*

Ort: *vor dem Forum des
Main–Kinzig–Kreises
Barbarossastraße 24,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: *Frei*

**Bei Fragen wenden Sie sich an Christine Raedler,
zfr@mkk.de oder Joselyn Grimm 06051 / 8513736.**

Vor dem Main–Kinzig–Forum wird vom 13. März bis zum 2. April 2025 von 9–17 Uhr die Wanderausstellung #Stolen Memory der Arolsen Archives für die Öffentlichkeit zu sehen sein.

Die Ausstellung wird in Überseecontainern präsentiert und erzählt von Menschen, die von den Nationalsozialisten verschleppt und in Konzentrationslagern inhaftiert wurden.

Schmuck, Fotos, Papiere – die Nazis nahmen ihren Opfern bei der Verhaftung alle persönlichen Sachen ab. Die Arolsen Archives bewahren noch immer persönliche Gegenstände von rund 2.000 ehemaligen KZ–Häftlingen auf. Hinter der Kampagne #Stolen Memory steht die Suche nach deren Familien, um die Erinnerungsstücke zurückzugeben.

Ebenso wie im Fall der KZ–Häftlinge aus dem KZ Katzbach in den Adlerwerken Frankfurt/ Main, die im März 1945 auf dem Todesmarsch bis nach Hünfeld liefen und ab da per Güterzug nach Buchenwald verschleppt wurden, haben diese Menschen Angehörige hinterlassen, deren Familien bis heute auf Antworten warten. Die Wanderausstellung #Stolen Memory erzählt Geschichten der Suche.

Gemeinsames Musizieren

Veranstalter: *Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: *17. und 24. März 2025*

Uhrzeit: *16 – 17 Uhr*

Ort: *Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: *Frei*

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Musik verbindet und lässt unser Herz erwärmen. Bringe gerne dein eigenes Instrument mit und genieße das gemeinsame Musizieren. Gemeinsam macht musizieren einfach mehr Spaß und ist vielfältiger. Ein gutes Orchester benötigt viele verschiedene Instrumente und Mitwirkende. Gitarren und Kleinstinstrumente sind vorhanden und können genutzt werden. Zuhörer sind aber auch herzlich Willkommen.

Rassismus, nein danke

Veranstalter: Stadtbibliothek der Stadt
Bruchköbel

Datum: 17. – 30. März 2025

Uhrzeit: zu den Öffnungszeiten der
Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek Bruchköbel,
Hauptstraße 53,
63486 Bruchköbel

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Christine Ambrosi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

In der Stadtbibliothek wird eigens für die Wochen gegen Rassismus ein Medientisch rund um das Thema „Rassismus, nein danke“ aufgestellt. Gerne darf sich in einer der gemütlichen Ecken der Stadtbibliothek zurückgezogen und in den spannenden Büchern geschmökert werden. Vorbeikommen und stöbern. Der Besuch der Stadtbibliothek ist kostenfrei. Für die Ausleihe wird ein Bibliotheksausweis benötigt. Jahresgebühr für Erwachsene 15,00 € (ermäßigt 7,50 €), Kinder und Jugendliche sind bis zum 18. Lebensjahr befreit.

KreativExperimentAktion Farbkabine

Veranstalter: Jugendreferat der Stadt
Bruchköbel

Datum: 17. – 30. März 2025

Uhrzeit: Di. 15 – 18 Uhr,
Mi. & Do. 15.30 – 19 Uhr,
Fr. 17 – 21 Uhr

Ort: Jugendzentrum Bruchköbel,
Innerer Ring 1,
63486 Bruchköbel

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an David Dieschburg,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Gestalte eine Leinwand ganz kreativ, bunt, schrill und wie du magst. Dabei darfst du Farben werfen, spritzen oder auch anders auf die Leinwand bringen. Die Mitarbeiter des Jugendreferates der Stadt Bruchköbel installieren eine Farbkabine im Jugendzentrum. Hier kann sich mit verschiedenen Farben und Gegenständen künstlerisch ausgetobt werden. Schutzbekleidung in Form eines Schutzzanzuges und Schuhüberzieher sind vorhanden. Die Kunstwerke sollen im Anschluss ausgestellt werden.

Alle Menschen

*Veranstalter: Amnesty International Gruppe
Gelnhausen zusammen mit dem
Büro für interkulturelle Angelegen-
heiten des Main-Kinzig-Kreises*

Datum: 17. März – 28. März 2025

Uhrzeit: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. 8 – 18 Uhr

*Ort: Forum des Main-Kinzig-Kreises
Barbarossastraße 24,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hans-Joachim Karalus,
amnesty-gelnhausen@posteo.de.**

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Mit diesem Satz beginnt die am 10. Dezember 1948 verabschiedete „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Die Ausstellung „Alle Menschen“ rückt einzelne Menschenrechte sowie Ereignisse und Persönlichkeiten, die exemplarisch für die Entwicklung der letzten 76 Jahre stehen, in den Blickpunkt. Die Ausstellung möchte die Menschenrechte ins Bewusstsein rufen, informieren, aufklären und einen Anstoß geben, sich im eigenen Umfeld für die Rechte anderer zu engagieren – unabhängig von deren Hautfarbe, politischer Überzeugungen, Herkunft, Religion oder Geschlecht. Sie richtet sich besonders auch an Jugendgruppen und Schulklassen.

Gemeinsames Singen

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 18. und 25. März 2025

Uhrzeit: 13.30 – 14.30 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Ob summend, singend, wippend oder zuhörend. Alle sind willkommen bei dem Improvisations-Singkreis im Stadttreff Bruchköbel der Gemeinwesenarbeit der Stadt Bruchköbel. Gerne dürfen eigen Instrumente mitgebracht werden. Gitarren und Kleinstinstrumente sind vor Ort und können sehr gerne genutzt werden.

Gestalte deine Tasse

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 18. und 25. März 2025

Uhrzeit: 10 – 12 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Die Gemeinwesenarbeit der Stadt Bruchköbel lädt alle Interessierten zur Gestaltung einer Tasse zum Thema Miteinander, Gemeinsam oder Vielfältigkeit ein. In gemütlicher Runde und bei guten Gesprächen werden Tassen gestaltet. Tassenrohlinge und Gestaltungsmaterialien sind vor Ort vorhanden und können freige-nutzt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Kochen mit Vielfalt

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 18. und 25. März 2025

Uhrzeit: 15 – 18 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen und dabei kochen. In geselliger Runde ist das einfach schöner. In der Gemeinschaftsküche im Stadttreff Bruchköbel wird der Kochlöffel geschwungen und leckere Rezepte ausprobiert. Eigene Rezeptideen dürfen gerne vorher an vielfalt@bruchkoebel.de geschickt werden. Lebensmittelverträglichkeiten können vorher mitgeteilt werden.

Bewegte Frauen – Migrationsgeschichten von 1945 bis heute

Veranstalter: Integrationskommission Gemeinde
Rodenbach

Datum: 18. März 2025

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Rathaus Gemeinde Rodenbach,
Sitzungssaal,
Buchbergstr. 2,
63517 Rodenbach

Eintritt: Frei

**Anmeldung per E-Mail unter
christel.stolle@rodenbach.de oder 06184 / 59936.**

„Bewegte Frauen, Migrationsgeschichten von 1945 bis heute“. Die außergewöhnliche und sehr persönliche Ausstellung erzählt die bewegenden Flucht- und Migrationsgeschichten von 26 Frauen aus aller Welt, die heute im Main-Kinzig-Kreis leben.

Hinter jedem Gesicht dieser Ausstellung steht ein Schicksal, steht ein wechselvolles Leben voller Brüche, steht eine Fluchterfahrung und auch ein Erlebnis des Ankommens. Es sind Geschichten von der großen Liebe, von Angst und Hoffnung, zerbrochenen Träumen, unbändiger Kraft und dem Mut neu anzufangen. Jeder Besucher erhält ein kostenloses, ausstellungsbegleitendes Booklet.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.

Häkeln für Vielfalt

Veranstalter: Fachdienst Soziale Angelegenheiten &
Integration – Fachbereich Soziales
Stadt Nidderau

Datum: 18. März 2025

Uhrzeit: 15 – 17 Uhr

Ort: Familienzentrum,
Gehrener Ring 5,
61130 Nidderau

Eintritt: Frei

**Anmeldung bis zum 14.03.2025 per E-Mail unter
inas.saleh@nidderau.de oder 06187 / 299153.**

Bei diesem interkulturellen Häkel-Event kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, um gemeinsam kreativ zu sein, verschiedene handwerkliche Techniken kennenzulernen, auszuprobieren und weiterzuentwickeln. In einer entspannten Atmosphäre entstehen kleine Kunstwerke wie Schlüsselanhänger, Tiere oder Schutzengel – handgemachte Symbole der Verbundenheit.

Das interkulturelle Häkel-Event verbindet Tradition mit neuen Ideen, Kreativität und Gemeinschaft – ein Ort, um miteinander zu lernen, sich gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam etwas Schönes zu schaffen. Jeder ist willkommen, mitzumachen und die Vielfalt unserer Gemeinschaft kreativ zu erleben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Hidden Codes: Extrem rechte Kennzeichen und Symbole erkennen und verstehen

Veranstalter: *Fachdienst Soziale Angelegenheiten & Integration – Fachbereich Soziales Stadt Nidderau*

Datum: 18. März 2025

Uhrzeit: 18 – 20 Uhr

Ort: *Familienzentrum, Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau*

Eintritt: *Frei*

Anmeldung bis zum 14.03.2025 per E-Mail unter inas.saleh@nidderau.de oder 06187 / 299153.

Der Vortrag des Mobilen Beratungsteams gegen Rassismus und Rechtsextremismus in Osthessen vermittelt einen Überblick über die Symbole und Erscheinungsformen der extremen Rechten und klärt über die Hintergründe auf.

Extrem rechte Gruppierungen nutzen eine Vielzahl von Symbolen, um miteinander zu kommunizieren, ihre Ideologie zu verbreiten und Anhänger zu rekrutieren. Oft sind diese Zeichen für Außenstehende schwer zu erkennen, da sie bewusst verschlüsselt werden, in harmlos wirkenden Symbolen versteckt sind oder durch das Tragen bestimmter Kleidung zum Ausdruck kommen. Im Vortrag werden unter anderem anhand regionaler Beispiele verschiedene Erkennungszeichen der extremen Rechten vorgestellt und entschlüsselt. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über die mal mehr, mal weniger subtile und oft versteckte Symbolik des Rechtsextremismus erfahren möchten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Kontakt.

Bewegte Frauen – Migrationsgeschichten von 1945 bis heute

Veranstalter: *Integrationskommission Gemeinde Rodenbach*

Datum: 18. – 30. März 2025

Uhrzeit: *Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr; Di. 15 – 18.30 Uhr*

Ort: *Rathaus Gemeinde Rodenbach, Buchbergstr. 2, 63517 Rodenbach*

Eintritt: *Frei*

„Bewegte Frauen, Migrationsgeschichten von 1945 bis heute“. Die außergewöhnliche und sehr persönliche Ausstellung erzählt die bewegenden Flucht- und Migrationsgeschichten von 26 Frauen aus aller Welt, die heute im Main-Kinzig-Kreis leben.

Hinter jedem Gesicht dieser Ausstellung steht ein Schicksal, steht ein wechselvolles Leben voller Brüche, steht eine Fluchterfahrung und auch ein Erlebnis des Ankommens. Es sind Geschichten von der großen Liebe, von Angst und Hoffnung, zerbrochenen Träumen, unbändiger Kraft und dem Mut neu anzufangen. Jeder Besucher erhält ein kostenloses, ausstellungsbegleitendes Booklet.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.

Die Vernissage findet am 18.03.25 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Rodenbach statt.

Hierfür bitten wir um eine Anmeldung bei Christel Stolle, christel.stolle@rodenbach.de oder 06184 / 59936.

AUSSTELLUNG

Medienausstellung zum Thema Anders sein, Ausgrenzung

*Veranstalter: Integrationskommission Gemeinde
Rodenbach*

Datum: 18. - 30. März 2025

*Uhrzeit: zu den Öffnungszeiten des
Medientreffs Rodenbach*

*Ort: Medientreff Gemeindebücherei
Rodenbach,
Kirchstraße 9a,
63517 Rodenbach*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Laura Jacob,
laura.jacob@rodenbach.de oder 06184 / 53844.**

Im Medientreff stehen verschiedene Medien zum Thema zur Verfügung. Hier geht es um das Anderssein, um Migration und Ausgrenzung.

Öffnungszeiten des Medientreffs:

Dienstag 10 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

AUSSTELLUNG

Bewegte Frauen – Migrationsgeschichten von 1945 bis heute

*Veranstalter: Stadt Bruchköbel –
Asyl und Integration*

Datum: 13. - 31. März 2025

*Uhrzeit: zu den Öffnungszeiten des
Bürgerhauses*

*Ort: Stadthaus Bruchköbel,
Hauptstraße 32,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Sabine Müller,
sabine.mueller@bruchkoebel.de oder 06181 / 4276581.**

Die Biografie-Ausstellung „Bewegte Frauen. Migrationsgeschichten von 1945 bis heute“ zeigt Geschichten von einem wechselvollen Leben voller Brüche, aber auch das Erlebnis des Ankommens. Dabei wird deutlich: Migration ist kein Sonderfall.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten im Bürgerhaus besichtigt werden.

Der vermessene Mensch

Veranstalter: Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises zusammen mit dem Kino Gelnhausen

Datum: 19. März 2025

Uhrzeit: 18 Uhr

*Ort: Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

Als 1896 im Zuge der Deutschen Kolonial-Ausstellung eine Delegation von Herero und Nama nach Berlin reist, entwickelt der ehrgeizige Doktorand Hoffmann Interesse an diesen Menschen – und widerspricht bald der gängigen evolutionistischen Rassentheorie. Nachdem der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie niedergeschlagen wurde und die Kolonialherren einen blutigen Vernichtungskrieg beginnen, reist Alexander Hoffmann im Schutz der kaiserlichen Armee durch das Land und sammelt für das Berliner Völkerkundemuseum zurückgelassene Artefakte und Kunstgegenstände. In Wahrheit sucht er jedoch weiter nach Beweisen für seine These – und nach der Dolmetscherin Kezia Kambazembi, die er in Berlin kennengelernt hatte. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet zunehmend moralische Grenzen, als er einwilligt, seinem Berliner Professor von Waldstätten Schädel und Skelette von toten Herero zum Zwecke der Forschung zu schicken.

Nähen für ein Miteinander: Mit Stoff gestalten

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 19. und 26. März 2025

Uhrzeit: 15 - 17 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Im Nähkurs werden kreative Ideen mit Stoff passend zum Thema umgesetzt. Nähmaschine, Stoffe, Knöpfe, Garn, Reißverschlüsse und vieles mehr sind vor Ort vorhanden und können genutzt werden. Letztes Jahr wurden Taschen genäht und während dem Anti-Rassismus-Café gegen Spenden abgegeben. Kreative Ideen können vorab an vielfalt@bruchkoebel.de geschickt werden.

Gemeinsam spielen

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 20. März 2025

Uhrzeit: 18 – 20 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Schach, Backgammon, Rommé, Skat, Mau Mau, Mensch ärgere dich nicht oder einfach eine Runde Kniffel. Alleine spielen macht nicht so viel Spaß. Deshalb komm vorbei in den Stadttreff Bruchköbel. Viele Spiele sind vor Ort vorhanden. Gerne dürfen aber auch eigene Spiele mitgebracht werden. Kaffee und Kekse stehen auch bereit. Wir freuen uns auf dich.

Jüdische Kindertransporte 1938/1939 aus dem Main-Kinzig-Kreis

Veranstalter: Dorfverein Starwetz lebt! e.V.

Datum: 20. März 2025

Uhrzeit: 19 Uhr

*Ort: Mehrzweckhalle – kleiner Saal,
Am Rathaus 10,
36391 Sinntal-Sterbfritz*

Eintritt: Frei. Wir freuen uns über Spenden.

**Bei Fragen wenden Sie sich an Wilhelm Merx,
dorfverein@sterbfritz-online.de oder 0172 / 6960091.**

Mit Kindertransporten wurden tausende jüdische Kinder aus Deutschland in andere europäische Staaten und nach Amerika in eine für sie ungewisse Zukunft gebracht.

Allein in Frankfurt waren es über 600 Kinder, unter ihnen viele Mädchen und Jungen aus unserer Region, die voller Schmerz und Angst über die Trennung die „Züge ins Leben“ bestiegen, – einer von Ihnen war der zwölfjährige Heinz Schuster aus Sterbfritz.

Die Historikerin und Autorin des Buches „Rettet wenigstens die Kinder“, Angelika Rieber, berichtet über diese Zeit und steht für Fragen zur Verfügung.

Qigong

*Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 20. und 27. März 2025

Uhrzeit: 9.30 - 10 Uhr

*Ort: Stadttreff, Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Vom Alltag abschalten, die innere Mitte finden und dies in der Gemeinschaft. Qigong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. Es vereint Elemente des Kampfsports, wird allerdings mit langsamen, fließenden Bewegungen ausgeführt. Manche verstehen Qigong daher als eine Art meditative Bewegungsform. Qigong ist für jede und jeden geeignet. Einfach vorbeikommen und ausprobieren.

Vielfalt feiern!

*Veranstalter: Integrationskommission Gemeinde
Rodenbach*

Datum: 22. März 2025

Uhrzeit: 17 - 20 Uhr

*Ort: Schützenhof Oberrodenbach
Hanauerstr. 8,
63517 Rodenbach*

Eintritt: Frei. Wir freuen uns über Spenden

**Anmeldung bis zum 20. März 2025 per E-Mail unter
christel.stolle@rodenbach.de oder 06184 / 59936.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den oben angege-
benen Kontakt.**

Vielfalt vielfältig feiern!

Ein Abend mit

- Theater: „Vielfalt ist süß“,
- Audio - Visueller Vortrag: „Von Bäumen lernen“,
- Workshop für Kinder zum Thema Bäume,
- Film: „The lost color“,
- Musik,
- Tanz,

und gemeinsamen Fastenbrechen mit einem Buffet zu Nouruz, dem persischen Frühlings- und Neujahrsfest.

BlacKkKlansman

Veranstalter: Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit dem Kino Gelnhausen

Datum: 23. März 2025

Uhrzeit: 11 Uhr

*Ort: Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

Ron Stallworth (John David Washington) arbeitet im Jahr 1972 als Polizist in Colorado Springs im US-Bundesstaat Colorado. Als der Ku Klux Klan (KKK) dort immer stärker wird und die Stadt zu übernehmen droht, beschließt der Cop, die rassistische Vereinigung trotz des Gegenwindes in den eigenen Reihen zum Ziel einer Undercover-Untersuchung zu machen und diese zu infiltrieren. Es gelingt ihm, eine Mitgliedschaft zu erlangen, ohne dabei in persönlichen Kontakt mit den Klanmitgliedern treten zu müssen, und bald steigt er in der Hierarchie so weit auf, dass ihm sogar die Stelle als Leiter der lokalen Niederlassung in Colorado Springs angeboten wird. Die Ironie an der Sache ist: Ron Stallworth ist Schwarzer.

Zeiten des Umbruchs

Veranstalter: Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit dem Kino Gelnhausen

Datum: 25. März 2025

Uhrzeit: 20.15 Uhr

*Ort: Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Karten an der Abendkasse

Mitte der 1980er-Jahre lebt der kleine Paul (Banks Repeta) als Mitglied einer wohlhabenden jüdischen Familie in New York. Seine Mutter Esther (Anne Hathaway) hat immer viel zu tun und sein Vater Irving (Jeremy Strong) bemüht sich zwar, ein guter Vater zu sein, ist dabei aber oft sehr streng. Zu streng für den sensiblen Jungen, der sich in seiner Familie neben seinem frechen Bruder Ted (Ryan Sell) oft alleingelassen fühlt. Sein Großvater Aaron (Anthony Hopkins) scheint den Jungen als einziger zu verstehen und ist ihm eine große Stütze. Als das neue Schuljahr beginnt, lernt Paul den Schwarzen Jonathan (Jaylin Webb) kennen. Er ist etwas älter, weil er sitzengeblieben ist und lebt bei seiner kranken Großmutter unter ärmlichen Verhältnissen. Paul freundet sich mit ihm an und stellt fest, dass es sein neuer Freund schafft, trotz seiner schwierigen Lebensverhältnisse an Werte wie Ehrlichkeit und Loyalität festzuhalten. Im Laufe ihrer Freundschaft stellt Paul jedoch fest, dass nicht jeder im Leben die gleichen Chancen bekommt ...

gemeinsam + freundlich + bunt – Aktion für Kinder & Familien zu Internationalen Tagen gegen Rassismus

Veranstalter: Familie- und Jugendförderung der Stadt Langenselbold und DRK Familienzentrum in Langenselbold

Datum: 26. März 2025

Uhrzeit: 15 – 17 Uhr

Ort: Langenselbolder Schlosspark / Herrnscheune, Schlosspark 2, 63505 Langenselbold

Eintritt: Frei

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Timo Kresslein, t.kresslein@langenselbold.de oder 06184 / 802404 oder Fatima Gad, familienzentrum@drk-kita.de.

Mit der Veranstaltung soll ein Zeichen für ein gesellschaftliches Miteinander gesetzt werden. Zum kunterbunten Programm zählen eine Vorlesecke, das Spielmobil „Kecke Schnecke“ und GlitzerTattoos aber auch Bastelangebote und Ausmalbilder zum Thema Vielfalt. Wassim Isber wird diesen Nachmittag ebenfalls bereichern. Er lädt alle Gäste dazu ein, an kurzweiligen Tanz- und Percussionserlebnissen teilzuhaben. Zudem präsentiert die DiGuLa gUG als Ausleihstandort die „Vielfalts-Tasche“, welche praxisorientierte Anregungen und Impulse beinhaltet. Die Tasche kann in der Zusammenarbeit mit geflüchteten und zugewanderten Kinder und Familien, sowie bei Fragen zum Thema Diversität in der frühkindlichen Bildung hilfreich sein. Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie unterstützen dieses Projekt.

Jugendarrest trifft Demokratie – Kunst für Vielfalt

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie Main Kinzig-Kreis

Datum: 27. März 2025

Uhrzeit: 12 Uhr

Ort: Müllerwiese, 63571 Gelnhausen

Eintritt: Frei

Bei Fragen wenden Sie sich an Sanja Zivo, sanja@zivo.de oder Steffen Behme, steffen.behme@bildungspartner-mk.de.

Im Rahmen einer kreativen Aktionswoche setzten sich Jugendliche der Jugendarrestanstalt Gelnhausen intensiv mit den Werten der Demokratie auseinander und setzten diese künstlerisch um.

Unter Leitung der Künstlerin Sanja Zivo entstand so ein Mahnmal für Vielfalt, Gleichberechtigung und Teilhabe. Die Partnerschaft für Demokratie und Sanja Zivo laden herzlich zur offiziellen Enthüllung des Kunstwerks ein, das dauerhaft auf der Müllerwiese aufgestellt wird.

Im Anschluss an die Enthüllung sind alle Interessierten eingeladen, sich mit Sanja Zivo sowie Vertretern der Partnerschaft für Demokratie und der Jugendarrestanstalt auszutauschen.

Tanz der Kulturen

Veranstalter: Gemeinwesenarbeit der Stadt Bruchköbel

Datum: 27. März 2025

Uhrzeit: 18 – 19.30 Uhr

*Ort: Stadttreff,
Kellereigasse 6,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

Bei Fragen wenden Sie sich an Hristina Jonuzi unter vielfalt@bruchkoebel.de.

Probiere dich in verschiedenen Tänzen aus. Lerne die Rhythmen anderer Kulturen kennen. Dafür werden die Räumlichkeiten der Gemeinwesenarbeit zur Tanzfläche umfunktioniert. Lieblingslieder können mitgebracht oder vorher an vielfalt@bruchkoebel.de geschickt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und tanzen ist nicht zwingend erforderlich.

Desinformation und Fake News – Erkennen, Verstehen, Handeln.

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie Main-Kinzig-Kreis

Datum: 28. März 2025

Uhrzeit: 18 Uhr

*Ort: Bildungshaus Main-Kinzig,
Frankfurter Straße 30,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

Anmeldung bis zum 27. März 2025 per E-Mail an steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder unter 06051 / 91679-22.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den oben genannten Kontakt.

Der Vortrag vermittelt ein tiefgehendes Verständnis der Mechanismen von Desinformation und Fake News sowie deren weitreichenden Auswirkungen auf demokratische Prozesse. Im Mittelpunkt stehen aktuelle politische Entwicklungen, die Rolle sozialer Medien und bewährte Strategien zur Erkennung und Bekämpfung von Desinformation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Identifikation von Rassismus im Netz und praktischen Ansätzen, um dem entgegenzuwirken. Die Zielgruppe des Vortrags sind Jugendliche, Lehrkräfte sowie Erwachsene in Bildungseinrichtungen, Vereinen und Institutionen.

Der Referent Volker Siefert ist ein erfahrener Journalist mit ausgewiesener Expertise im investigativen Bereich. Seit 2002 arbeitet er für den Hessischen Rundfunk (hr) in Frankfurt für Radio, TV und digitale Medien.

Zu seinen Themen gehören Wirtschaftskriminalität und Korruption so wie politisch und religiös motivierter Extremismus.

Der Jüdische Friedhof Altengronau – einzigartiges Kulturmerkmal in unserem Land

Veranstalter: Dorfverein Starwetz lebt ! e.V.

Datum: 28. März 2025

Uhrzeit: 19 Uhr

*Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Schlüchterner Strasse 25,
36391 Sinntal Sterbfritz*

Eintritt: Frei. Wir freuen uns über Spenden.

**Bei Fragen wenden Sie sich an Wilhelm Merx,
dorfverein@sterbfritz-online.de oder 0172 / 6960091.**

Der uralte Jüdische Sammelfriedhof in Altengronau ist mit 1400 kartographierten Gräbern (Stelen) der zweitgrößte in Hessen. Wegen seines originären Zustands hat er den Rang eines einzigartigen Kulturdenkmals. Hier wurden seit 1670 bis um 1940 die Verstorbenen aus 13 jüdischen Gemeinden beigesetzt, von Oberzell, Sterbfritz, über Brückenau bis hinunter nach Lohrhaupten.

Ernst Müller-Marschhausen und Peter Lotz werden mit aussagestarken Bildern die Geschichte dieses Friedhofs präsentieren und dabei besondere Beerdigungsriten der konservativen Landjuden unserer Region und die geheimnisvolle Symbolik der Stelen erläutern.

Wie stabil ist unsere Demokratie?

*Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie
Main-Kinzig-Kreis*

Datum: 29. März 2025

Uhrzeit: 11.30 und 13.30 Uhr

*Ort: Freiwilligenmesse Main-Kinzig,
Main-Kinzig-Forum,
Barbarossastraße 24,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Steffen Behme,
steffen.behme@bildungspartner-mk.de oder
06051 / 91679-22.**

Was hält unsere Demokratie aus? Mit der Demokratiebrücke wollen wir gemeinsam aktiv die Stabilität der Demokratie testen und darüber sprechen, wie verschiedene Werte zusammenwirken und welche Konsequenzen es hat, wenn ein Wert verloren geht. Teamarbeit, Engagement, Selbstreflexion und Zivilcourage stehen im Fokus.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Freiwilligenmesse Main-Kinzig im Main-Kinzig-Forum statt. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Harriet – der Weg in die Freiheit

Veranstalter: Büro für interkulturelle Angelegenheiten des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit dem Kino Gelnhausen

Datum: 30. März 2025

Uhrzeit: 11 Uhr

*Ort: Pali Kino Gelnhausen,
Herzbachweg 1-3,
63571 Gelnhausen*

Eintritt: Frei

Mitte des 19. Jahrhunderts lebt und arbeitet die Sklavin Minty (Cynthia Erivo) auf einer Plantage von Edward Brodess (Mike Marunde) in Maryland und träumt von einem besseren Leben für sich und ihre Familie in Freiheit. Mit dem Tod ihres Besitzers steht der Leibeigenen ein hartes Schicksal bevor, denn sie soll von ihrer Familie getrennt und an einen neuen Besitzer im Süden des Landes verkauft werden. Bevor es soweit kommen kann, ergreift sie die Flucht. Sie schafft es bis zur Anti-Slavery Society nach Pennsylvania, wo sie William Still (Leslie Odom Jr.) kennenlernt und sich fortan Harriet Tubmann nennt. Um unabhängig zu werden, hilft ihr die Unternehmerin Marie Buchanon (Janelle Monáe) dabei, sich eine eigene Existenz aufzubauen. Ihr neues Leben kann Harriet nicht genießen, denn noch immer gibt es Menschen, die das gleiche Schicksal wie sie teilen und als Sklaven arbeiten. Kurzerhand fasst sie den Plan, ihren Mann John Tubmann (Zackary Momoh) zu retten, der ist zwar ein freier Mann, aber als Afroamerikaner in Maryland Freiwild. Sie reist in ihre alte Heimat zurück und macht sich als „Moses“ der „Underground Railroad“-Organisation einen Namen als Flüchtlingshelferin...

VERANSTALTUNG

Anti-Rassismus-Café: Essen & Getränke, Livemusik, Mitmachaktionen

*Veranstalter: Jugendreferat der Stadt
Bruchköbel*

Datum: 3. April 2025

Uhrzeit: 15 – 18 Uhr

*Ort: Innenhof,
Innerer Ring 1,
63486 Bruchköbel*

Eintritt: Frei

**Bei Fragen wenden Sie sich an David Dieschburg,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Bei dieser mittlerweile traditionellen Veranstaltung, sollen Menschen zusammenkommen und eine schöne Zeit miteinander haben. Neben Livemusik und Mitmachaktionen, gibt es vielfältige Speisen und Getränke. Neben der Teilnahme am Fest sind auch Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner eingeladen, ihren eigenen Stand aufzubauen. Anmeldungen für einen eignen Stand bitte an vielfalt@bruchkoebel.de. Weitere Programmhilights sind noch in Planung. Komm her und sei dabei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Talkrunde „Flucht & Rassismus“ statt.

TALKRUNDE

Flucht & Rassismus

Veranstalter: *Integration & Vielfalt Bruchköbel e.V.*

Datum: 3. April 2025

Uhrzeit: 18 – 19.30 Uhr

Ort: Artrium, Innerer Ring 1,
63486 Bruchköbel

Eintritt: *Frei*

**Bei Fragen wenden Sie sich an Andreas Schafranka,
vielfalt@bruchkoebel.de.**

Der neu gegründete Verein Integration & Vielfalt Bruchköbel e.V. veranstaltet diese Veranstaltung zum ersten Mal. Im Anschluss an das Anti-Rassismus-Café (3. März, 15 – 18 Uhr) erzählen Menschen ihre persönliche Geschichte zu ihren Flucht- und Rassismuserfahrungen.

Sie möchten auch ihre eigne Geschichte erzählen?
Wenden Sie sich gerne an vielfalt@bruchkoebel.de.

VERANSTALTUNG

Vielfalt macht glücklich –
internationales Kulinarium

Veranstalter: *Kinderinitiative Bad Orb,
Integrationsbüro Asyl der Stadt
Bad Orb, AG Integration*

Datum: 5. April 2025

Uhrzeit: 13 – 17 Uhr

Ort: *Kinderinitiative Bad Orb,
Bahnhofstr. 3,
63619 Bad Orb*

Eintritt: *Frei. Wir freuen uns über Spenden.*

**Bei Fragen wenden Sie sich an die Kinderinitiative
Bad Orb, kit@kinderinitiative-badorb.de oder
06052 / 2812.**

Sich kennen zu lernen, heißt Vorurteile abzubauen und damit Gesellschaft im Sinne gegenseitiger Wertschätzung zu gestalten. Mit diesem Ziel veranstaltet die Kinderinitiative Bad Orb gemeinsam mit dem Integrationsbüro der Stadt Bad Orb die Internationalen Kulinarier.

Die Internationalen Kulinarier ermöglichen es, die Vielfalt der Kochkünste, die es durch die in Bad Orb lebenden Menschen gibt, vorzustellen und bekannt zu machen. Schließlich leben in Bad Orb Menschen aus vielen Nationen. Und alle bringen unterschiedliche Kulturen mit in die Kurstadt und bereichern auch deren Küche. Diesen Reichtum wollen wir gemeinsam feiern!

Lassen Sie sich beim 10. Internationalen Kulinarium kulinarisch verwöhnen und nutzen wir den Tag für Begegnung und Austausch in einem genauso bunten wie anregenden Rahmen.

Hierzu laden wir herzlich ein!

Veranstalter:

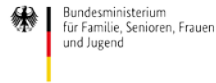
HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Familiendienste
Hanau-Main-Kinzig gGmbH



Vielfalt demokratisch leben!
PARTNERSCHAFT FÜR
DEMOKRATIE
Main-Kinzig-Kreis



Bildungspartner
Main-Kinzig
Volkshochschule





Büro für interkulturelle Angelegenheiten

Barbarossastraße 16-24

63571 Gelnhausen

Telefon: 0 60 51 / 85 18 249

E-Mail: integration@mkk.de

www.mkk.de